



Hier geht es zu WordPress. Quelle: I&I Internet SE, Montrabau.

Im rechten Bereich des Fensters sehen Sie ein Muster, das zeigt, wie Ihre Seite aufgebaut ist. Links sehen Sie die Felder für die einzelnen Menüs und im rechten Bereich eine Zeile für die Blogüberschrift, darunter den Texteingabebereich und ein leeres Feld.

Links unten sehen Sie noch die Version von WordPress, das Datum der letzten Aktualisierung und einige Erklärungen zum Programm. Klicken Sie nun auf den Button Website erstellen.



Im Installationsfenster legen Sie den Namen der Seite fest und fassen diese erstellen.

Quelle: I&I Internet SE, Montrabau.

Im nächsten Schritt müssen Sie einen Benutzernamen für den Administrator eingeben. Der Administrator sind in diesem Fall Sie. Es versteht sich von selbst, dass Sie hier nicht den Namen Administrator eingeben sollten, der Name sollte auch dem Ihrer Seite nicht ähneln. Denken Sie sich irgendeinen Namen aus, am besten in Verbindung mit Zahlen, und notieren Sie ihn irgendwo.

Nun benötigen Sie noch ein Passwort. Auch dieses sollten Sie gut wählen, es sollte möglichst viele Zeichen enthalten, wieder in Verbindung mit Zahlen und auch Sonderzeichen sowie Groß- und Kleinbuchstaben.

Es ist empfehlenswert, sich auch das Passwort zu notieren. Selbst wenn jemand Ihr Passwort knacken sollte, kommt er nicht auf Ihre Seite, wenn der Username nicht bekannt ist. Verwenden Sie auf keinen Fall das Passwort irgendwo anders im Internet. Geben Sie das Passwort ein und wiederholen Sie die Eingabe nochmals im zweiten Feld. Im Auswahlbereich Benutzeroberflächentyp ist Deutsch bereits voreingestellt. Bestätigen Sie durch ein Häkchen die Nutzungsbedingungen und klicken Sie auf Weiter.



Das eingegebene Passwort ist 100 % sicher.



Hier legen Sie den Administrator an. Quelle: I&I Internet SE, Montrabau.

Nun werden Ihnen zwei Installationsarten von WordPress angeboten. Ich würde Ihnen **Managed WordPress** empfehlen, da sich hier der Provider um die Updates kümmert und täglich updatet. Themes und Plug-ins sind auch bereits enthalten, die die wichtigsten Anforderungen erfüllen. Das spart Ihnen viel Zeit und auch Nerven.

Außerdem erhalten Sie bei dieser Variante eine kostenlose SSL-Zertifizierung. Es gibt auch einen speziellen Server für schnellere Ladezeiten Ihrer Seite. Klicken Sie auf **Managed WordPress**. Die Installation startet und ist in wenigen Minuten erledigt.

4. WordPress einrichten

Nach einigen Seiten Theorie wenden wir uns jetzt wieder der Praxis zu. Im Administrationsbereich von WordPress nehmen Sie bestimmte Einstellungen vor, um einen Blog nach Ihrem Belieben zu gestalten. Sie installieren verschiedene Tools zur Gestaltung Ihres Blogs.

4.1 Einen Blog erzeugen

Begeben Sie sich auf die Seite Ihres Providers, um Einstellungen nach Ihren Wünschen vorzunehmen und WordPress nach Ihren Vorlieben einzurichten. Es gibt einen einfachen und schnellen Weg, WordPress zu starten, ohne sich erst bei Ihrem Provider einzuloggen zu müssen, und zwar, indem Sie in die Browserzeile den Namen Ihrer Domain mit dem Anhang wp-admin eingeben, in unserem Fall also lichtenfelseland.de/wp-admin.



Der direkte Weg zu Ihrem Blog

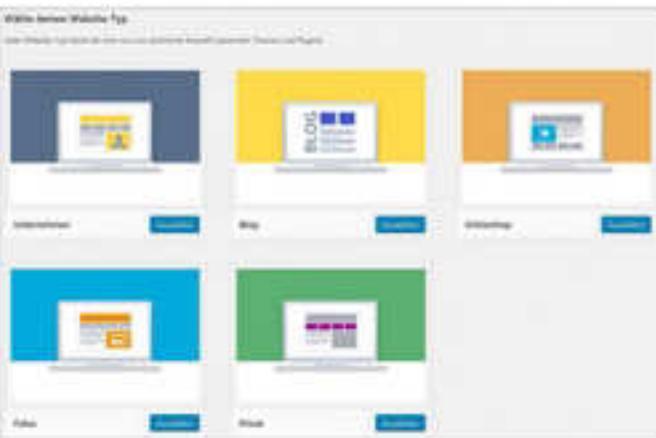
Nach der Eingabe Ihres Benutzernamens und Ihres Passworts wird WordPress gestartet und Sie befinden sich direkt im Bearbeitungsbereich von WordPress. Klicken Sie auf den Button **Website einrichten**.



Von hier aus starten Sie die Einrichtung Ihres Blogs.

Nun müssen Sie eine passende Auswahl für Ihre Seite treffen. Fünf verschiedene Varianten werden Ihnen angeboten. Die Möglichkeiten reichen von Fotos und Blog über Privat bis Unternehmen und sogar ein Onlineshop lässt sich erstellen.

Für unserm Blog wählen wir die Seite **Fotos** aus, da hier empfehlenswerte Plug-ins für einen Fotoblog gleich integriert sind. Klicken Sie im Typ **Fotos** auf **Auswählen**.



Die verschiedenen Typen für Blogs. Quelle: T & T Internet SE, Montabaur



Der ideale Typ für einen Fotoblog.
Quelle: T & T Internet SE, Montabaur.

4.2 Design aussuchen

Sie kommen in die Auswahl für Designs. Hier werden Ihnen verschiedene Themes angezeigt. Im nächsten Schritt müssen Sie ein Theme auswählen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, das aktuelle zu behalten. In unserem Fall wollen wir aber ein passendes zu Stadt und Land aussuchen. Das Theme **Misty Lake** ist dafür gut geeignet. Dieses finden Sie über den Button **Hinzufügen oben links**.

Aber das ist noch nicht alles. Die Lightbox lässt sich in fünf verschiedenen Varianten anzeigen. Unter dem Menü Einstellungen/Query Lightbox kann in einem Drop-down-Menü das Theme gewechselt werden. Mit dem Button Änderungen überschreiten wird das neue Theme aktiviert und ab jetzt in der Seite bei Mausklick auf ein Bild angezeigt. Bei dieser Variante kann man sich mithilfe der kleinen Pfeile am oberen rechten Rand der Box in den Bildern vor- und zurückbewegen oder die Box mit einem Klick auf das kleine Kreuz schließen.



Eine andere Variante der Lightbox.

23.2 Ein spezielles Kontaktformular

Mit Ninja Forms steht ein einfach zu bedienendes Kontaktformular zur Verfügung, mit dem sich ein einfaches Formular in Sekunden schnelle einrichten lässt. Nach der Aktivierung wird für das Plug-in ein eigenes Menü in der Sidebar eingerichtet.

Und was ganz wichtig ist: Dieses Tool ist perfekt für den Datenschutz geeignet. Dazu sollte aber noch ein Link vom Formular zur Seite Datenschutz erzeugt werden. Normalerweise darf man eigentlich nur die E-Mail-Adresse anfordern, wenn es nicht gerade um eine Bestellung geht. Ein weiteres Feld für die Texteingabe und ein Button zum Senden, dann ist das Formular eigentlich schon fertig.

Aber Ninja Forms hat noch einige Dinge zum Anlegen weiterer Eingabefelder zu bieten wie etwa die Vergabe von Sternen, also eine Bewertung Ihres Artikels.

Aber nun zur Praxis. Ich starte den Formularbereich von Ninja Forms über das Menü Ninja Forms/Dashboard. Ein Musterformular ist bereits vorhanden und wird angezeigt. Ich will aber ein komplett neues selbst erstellen und klicke daher auf das Symbol, das einem Zahnräder ähnelt, unten rechts auf dem Bildschirm. Ein weiteres Fenster wird geöffnet.



Ich klicke auf den Link Löschen. Danach erfolgt noch eine Sicherheitsfrage, ob ich auch wirklich löschen will. Ich bestätige mit Delete. Die Übersicht zeigt mir nun an, dass kein Formular mehr vorhanden ist.

Ein Kontaktformular steht standardmäßig bereit.

Im nächsten Schritt klicke ich auf den Button Hinzufügen und gelange in den Bereich, in dem man unter verschiedenen Formulararten auswählen kann. Mir genügt das Formular Blank Form; ich öffne es durch Mausklick.

Ihren Blog gewinnbringend vermarkten

Frische Ideen für Ihren Blog

Altbekannte können Sie hier benötigte Wissens-Materialien und Kontinuität mit neuen Ideen befüllen und Ihnen somit effektiv und gernwillig geholfen werden. Dadurch erhält Ihr Blog mehr Gewicht und erhält es auch eine größere Leserschaft.

Viele Menschen nutzen Ihre Homepage mit Anhänger und Wissen Wissenswert-veröffentlichen. Altbekannter kann dies auf Ihre Blog und bestreift es mit einer Reihe von Themen für die die Veröffentlichung des Inhalts interessant. Sie können an diesen kleinen wissenswerten überzeugende Produkte (Bildergespräch, Infografik, Bilder Post, Ihnen empfehlung, Nachschlag) Projekt Bereich erhalten, die für die Entwicklung Ihres Blogs unterstehen müssen.

Altbekannter wird die Blog in diesem Bereich in drei Hauptkategorien angeordnete. Diese Kategorien kann sie bei der Erstellung der Artikel unterstützen. Sie können völlig überzeugend, ob Ihre neue Werbungswelt am Anfang eines Blogs oder nicht. Was kommt sehr den Adressaten und diese integriert. Dies tragen zu einem schönen und erhabenen Aussehen auf. Die Werbung ist einzigartig, die es die Bezeichnung einer kleinen Geheimnis in Ihnen erhalten.

Um Ihnen die Qualität Ihres Blogs zu erhalten, möchten wir Ihnen eine kostenlose Lizenzen vom Zertifikat ausgestellt.

Vermarkten Sie Ihren Blog mit folgenden Produkten:

- Bloggen
- Anzeigen
- Sponsoring

[Anmeldung](#)

Melden Sie sich als Publisher an.

Ein weiteres Portal in diesem Bereich ist LinkLift, das ebenfalls Links zum Einfügen in den Blog anbietet und für die Veröffentlichungen einen festen Geldbetrag pro Monat zahlt, unabhängig davon, wie viele Klicks getätigten wurden.

UNTERNEHMER

LinkLift

Marktplatz für Online-Werbung

LinkLift ist ein Marktplatz, der die Kunden und Anbieter von Textlinks ermöglicht, wodurch Werbemittel die Generierung von gezielteren Traffic und eine Steigerung des Werbebudgets ermöglichen. Publisher verdienen bei LinkLift mit Links möglichst einen hohen Gewinnbeitrag, unabhängig von Paginations und Click-Rate.

Eine andere Variante für Backlinks.

Aber auch in diesem Bereich sollten Sie es nicht übertreiben. Drei bis fünf dieser Links genügen, sonst ist Ihr Blog irgendwann mit Links gespickt und lenkt den Besucher von Ihrem eigenen Blog ab. Außerdem schaden zu viele Werbeanzeigen dem Ranking Ihres Blogs.

30.6 Schreibaufträge

Wenn Sie gern schreiben, und das werden Sie als Blogger tun, sollten Sie mal überlegen, ob Sie nicht nur für Ihren eigenen Blog, sondern auch für andere Blogs schreiben. Für Schreibaufträge gibt es etliche Anbieter im Internet. Von diesen erhalten Sie für einen Auftrag eine vorher vereinbarte Summe. Wenn der Blog, für den Sie schreiben, ziemlich bekannt ist und der Anbieter genug finanzielle Mittel zur Verfügung hat, können Sie im besten Fall mit einigen Hundert Euro rechnen. Das ist aber eher die Ausnahme von der Regel und wird auch nur passieren, wenn Sie sich bereits einen Namen gemacht haben. Normalerweise erhalten Sie zwischen 20 und 50 Euro, je nach Textumfang. Die Schreibaufträge werden von Portalen im Internet angeboten, auf denen Sie sich als der Betreiber eines Blogs und die Auftraggeber kostenlos anmelden können. Die Auftraggeber bieten dann auf diesem Portal Schreibaufträge zu allen möglichen Themen an.

Meist ist es dann so, dass Sie einen Link von Ihrem Blog aus zu dem Auftraggeber setzen müssen. Bei den Texten, die Sie schreiben sollen, handelt es sich in den meisten Fällen um Werbeteile. Diese sollten natürlich vom Inhalt her zu Ihrem Blog passen und von Ihnen auch als Werbung markiert werden. Ein sehr großes Angebot an Schreibaufträgen bietet Blogmission, das zuvor Blogus und davor RankSider hieß. Hier legen Sie den Preis für eine Veröffentlichung selbst fest.

Außerdem können Sie sich auf Kampagnen bewerben, die die Auftraggeber zur Verfügung stellen. Sie können gezielt nach Themen suchen, die Ihnen liegen, und sich mit Ihrem Blog bewerben.

BlogMission

Der schnelle und effektive Weg für **Blog Marketing**

Start in Projekt 2019! Bloggen und Einkommenserlösen!

[Weiterlesen](#)

Das Portal für Blogger und Auftraggeber.

Auch bei RankSider ist das Angebot ziemlich umfangreich. Hier läuft die Auftragsabwicklung ebenfalls über Kampagnen. Sie können aus dem Angebot einer dieser Kampagnen